



Sachstandsmitteilung Nr.:	193/2022	Datum:	15.11.2022
Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Beratungsfolge		
Nr.	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1	Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	
2	x Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	24.11.2022
3	Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen	
4	Ausschuss für Bauwesen	
5	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	
6	Hauptausschuss	
7	Stadtvertretung	

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß	gez. Hansen		gez. Fuhrmann
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

1. **TOP:** **Mitteilungen und Anfragen**
 Hier: Beantragung von Fördermitteln aus dem DigitalPakt

2. Sachstand:

Mit Schreiben vom 03.11.2022 bat die FPD Fraktion die Verwaltung um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wurden durch die Stadt Schwentidental Fördermittel aus dem DigitalPakt Schule beantragt?
2. Wenn ja, in welcher Höhe und für welche förderfähigen Investitionen sind Fördermittel an die Stadt Schwentidental geflossen?
3. Wenn nein, wieso wurden bisher keine Fördermittel beantragt?
4. Wenn nein, beabsichtigt die Stadt Schwentidental noch bis zum 31.12.2022 Fördermittel zu beantragen?

Antwort der Verwaltung:

Die Fragen möchten wir gern differenziert beantworten. Zwischen Beantragung/Genehmigung und Abruf der Mittel aus den Förderbudgets ist zu unterscheiden. Der Mittelabruf kann grundsätzlich erst nach Beendigung und Abrechnung der jeweiligen Maßnahme erfolgen. Die Förderrichtlinien sehen grundsätzlich einen Eigenanteil des Schulträgers von 13,04% vor.

- Die Verwaltung hat aus den Sofortausstattungsprogrammen 1 und 2 Mittel zur Beschaffung von Endgeräten beantragt. Die Geräte wurden bereits beschafft, ausgeliefert und abgerechnet. Damit wurden die von den Schulen gemeldeten Bedarfe befriedigt. Es

wurden insgesamt Fördermittel i.H.v. 101.337,03 Euro vereinnahmt. Ein kommunaler Eigenanteil war in den Sofortausstattungsprogrammen nicht zu erbringen.

- Aus dem „DigitalPakt SH - Administration“ hat die Verwaltung die Bereitstellung von Fördermitteln i.H.v. 36.036,15 Euro beantragt. Hierbei handelt es sich um den Maximalbetrag. Aufgrund des vom Land genehmigten Schulverbundes Schwentinental-Selent entfällt hier der kommunale Eigenanteil. Ein Zuwendungsbescheid des Landes hierzu steht – vermutlich aufgrund der hohen Arbeitsbelastung – noch aus. Der Abruf von Mitteln wird nach erfolgreicher Ausschreibung und Vergabe der Administrations- und Supportleistungen erfolgen können.
- Aus dem „Basis-Digitalpakt“ für die Bereitstellung der notwendigen technischen Infrastruktur hat die Verwaltung Förderanträge für die drei Schulen vorbereitet. Hier werden bis Jahresende 2022 die vom Land anhand von Schüler*innenzahlen vorermittelten Mittelbereitstellungen jeweils in voller Höhe wie folgt beantragt:
 - Albert-Schweitzer-Schule 212.652,30 Euro
 - Grundschule am Schwentinepark 107.840,06 Euro
 - Astrid-Lindgren-Schule 80.068,55 Euro

Da die Arbeiten an der LAN/WLAN-Ausstattung in der Astrid-Lindgren-Schule in 2022 abgeschlossen werden, könnten – je nach Eingang der Kostenrechnung – Beantragung und Mittelabruf möglicherweise gleichzeitig erfolgen.

- Ende der Sachstandsmitteilung -